1904 - 1910

Protokoll-Buch

der

Gemeinderatsitzungen

Angefangen den 1. August 1904

Geendet am 31. März 1910

XV-5

Geschehen Weinheim am 13ten August 1904.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Lechleiter als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Lindinger, Adam, Spangenberg, Ph. Trautwein II, Keiser, Ph. Trautwein I, Reiß.

Betreffend:
1. Genehmigung der Arbeiten am Schulhause
2. " " der Landstraßenreinigungen
3. Aufstellung von Obstbaumfeldschützen
4. Tag für Gem. Wahl festsetzen, Langwiese Bach putzen

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

zu 1. der Gemeinderat genehmigt den Kostenanschlag 28 Juli 1904

zu 2. " " " die Vergebung der Landstraßenarbeiten im Betrag von M 238.

zu 3. daß vom 15. d. M. der Philipp Schäfer als Obstschütze angestellt werden soll mit einem Tagelohn von 1,50 M per Tag.

zu 4. daß die Ergänzungswahl des Gemeinderats am Montag den 5 September abgehalten werden soll

zu 5. das Putzen der Bach in der Langwiese soll im Taglohn geschehen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lechleiter

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder: Ludwig Adam. Spangenberg. Ph. Trautwein II. Keiser Ph. Trautwein I Reiß

Geschehen Weinheim am 2ten September 1904.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, Landinger, Keiser, Kreiß, Ph. Treutchard I

Tagesordnung: 1. Schließen der Weinberge, 2. Aufstellung von Weinbergschützen, 3. Wahl von 2 Beisitzern bei d. Gemeinderatswahl am 5.9.04. 4. Gesuch des [illegible] 5. [illegible] 6. die große [illegible] und Ort[illegible]tafeln [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

zu 1. die Weinberge sollen am Montag den 5. d. M. geschlossen werden [illegible] Arbeiten [illegible] 10 d. M. [illegible] ab [illegible]

zu 2, zum Weinbergschützen soll der [illegible] Adam [illegible] vom 5. d. M. ab ernannt werden bei M 1,50 Tagelohn

" 3, [illegible]

" 4, der Gemeinderat beschließt an seinem Beschluß vom 23.7.04 festzuhalten [illegible]

" 5 Wird der Bürgermeister beauftragt zu [illegible]

" 6. [illegible] soll die beiden Ortstafeln und die große [illegible] zum Gesamtpreis von 16 M übernehmen. (für jede Ortstafel M 6.00 und für die [illegible] M 4.00

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, [illegible], Ph. Treutchard I, Keiser, Kreiß

Jakob Matheis

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 1ten Oktober 1904.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, [illegible], Landinger, Keiser, Kreiß, Ph. Treutchard I

Tagesordnung 1. die Herbstlese der Trauben 2. die [illegible]
3. Wahl des Schulvorstands.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Herbstlese der Trauben beginnt am 3. Oktober und dauert 14 Tage

2, Die Gemeinde überträgt die [illegible] [illegible] dem [illegible] Weinheim [illegible] 150,00 M [illegible] Gemeinde dem [illegible] am 1.X.04. [illegible] verbleibt [illegible]

3, beschließt der Gemeinderat [illegible] 6 Jahre wieder [illegible] werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. [illegible]

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, P. Weidinger, [illegible], Keiser, Kreiß, [illegible], Matheis

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Seite 4

Geschehen [illegible] am 5 ten [illegible] 1904.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, Ph. Weidinger, Ph. Trautwein II, Kaiser, Ph. Trautwein I und Reiß.

Tagesordnung: 1. Aufstellen eines Voranschlags für Pflaster, 2. [illegible] 3. [illegible] des Pflasters

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

zu 1. beschließt der Gemeinderat einen Voranschlag durch Vermittlung Gr. [illegible] zu lassen mit den Pflastersteinen zum Preise 5.00 M. [illegible] zu [illegible] aus dem [illegible].

zu 2. beschließt der Gemeinderat [illegible] 10. [illegible] mit [illegible] festzustellen [illegible] auf 2 [illegible] werden dürfen. [illegible] werden.

" 3 beschließt der Gemeinderat daß gegen den [illegible] gemacht werden soll.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, P. Weidinger, Ph. Trautwein II, Kaiser, Ph. Trautwein I, Reiß

5

Geschehen [illegible] am 7 ten ~~[illegible]~~ Januar 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Kaiser, Weidinger, Ph. Trautwein II, [illegible], Reiß, Eibach, Spangenberg, Ph. Trautwein I, Adam

Tagesordnung: [illegible] 2. [illegible] für Pflaster [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. Pflaster in der [illegible] 6. [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. [illegible] der beiden alten Mitglieder Ph. Weidinger und Jakob Spangenberg u. [illegible] Peter Eibach.

zu 2. beschließt der Gemeinderat [illegible] mit der Führung des [illegible] zu beauftragen.

3. Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf des [illegible] zum Preise von 460 M. und den Ankauf eines neuen [illegible] zum Preise von 455 M. mit 405,00 M.

4. Der Gemeinderat erklärt daß der Voranschlag über Pflasterung vom 15. 12. 04 [illegible] die Ausführung unter Leitung der [illegible] stattfinde.

5. Zu [illegible] für die [illegible] sollen [illegible] werden 1. der Gr. Bürgermeister [illegible] Spangenberg

6. Der Gemeinderat beschließt [illegible] am 11. Februar 1905 stattfinden [illegible] der Gemeinde den [illegible]

7. Der Gemeinderat beschließt daß der Gr. Bürgermeister [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, P. Weidinger, Eibach, Ph. Trautwein II, [illegible], Kaiser, Ph. Trautwein I, Reiß

6

Geschehen Weinheim am 23ten Januar 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, Landinger, Eilach, Peter Meidinger, Ph. Trautwein II. Kaiser [illegible]

Tagesordnung: 1. [illegible] 2. Lokal für die Feuerspritze 3. [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

zu 1. beschließt der Gemeinderat ~~[illegible]~~ an den [illegible] nichts zu ändern.

" 2. beschließt der Gemeinderat, daß das Lokal für die große neue Spritze für Feuerwehr benutzt werden soll.

" 3. beschließt der Gemeinderat einen jährlichen Beitrag von 20,00 M zu bewilligen.

Bemerkung: den Gemeinderat [illegible] weshalb von den Unterschriften den Sitzungssaal verlassen mußte.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg. E. Eilach P. Meidinger Ph. Trautwein II. Landinger Kaiser

7

Geschehen Weinheim am 13ten Februar 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Meyer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Ph. Trautwein II. Kaiser Eilach, Adam

Tagesordnung: 1. Aufhebung der Unterrichtszeit [illegible] 2. Genehmigung der [illegible]versteigerung vom 11. Februar 1905.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

zu 1. die Unterrichtszeit vom 14. d. M. ab aufzuheben.

zu 2. der Gemeinderat genehmigt die [illegible]versteigerung vom 11. d. M. an den [illegible] unter der Bürgschaft von [illegible] um den jährlichen Pachtpreis von 2200 Mark

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: Meyer

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg P. Meidinger. P. Eilach Ph. Trautwein II. Ph. Trautwein I Kaiser Landinger [illegible]

8

Geschehen Weinheim am 18ten März 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. ~~Entschädigung für Pflaster~~ 2. ~~[illegible]~~ Herstellen der Brückchen bei Ullrich u. Jacob Knell 3. den Sitzungssaal und das Bürgermeisterbureau Oelen.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

zu 1. beschließt der Gemeinderat daß auch gegen den [illegible] Ludwig Kraft und Abraham Schadenersatz geltend gemacht werden soll. Außerdem erklärt sich der Gemeinderat bereit hiermit einen Schadenersatz von M 150,00 zu [illegible] zu erklären falls der Beklagte alle Kosten allein tragen will. Im Falle jedoch der Prozeß weiter geführt werden müßte verlangt die Gemeinde außer dem von dem Pflasterer Waldmann abgeschätzten Betrag von M 200,00 den Beklagten stets selbstredend auch frei den entstandenen Schaden auf seine Kosten herstellen zu lassen.

2 beschließt die Brückchen bei Ullrich u. Jakob Knell in [illegible] verbessern zu lassen.

3 das Bureau mit dem Sitzungssaal Oelen zu lassen per 1905

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [signature]

Die Gemeinderatsmitglieder: Kreiter, Hangenberg, P. Weidinger, Eibach, Ph. Trautwein I, Bamberger, Ph. Trautwein II, Reiß

Der Gr. Beigeordnete: —

9

Geschehen Weinheim am 26ten April 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [signature] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Reiß, Kreiter, Bamberger, Ph. Trautwein II, Eibach, Pr. Weidinger u. Hangenberg

Tagesordnung: 1. Genehmigung der Pflasterentschädigung 2. Genehmigung daß Herr Albert [illegible] mit Reiß als Feldhüter [illegible] 3. Entlassung des Polizeidieners Kraft; Anschaffung von [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat genehmigt daß zwischen dem [illegible] Ludwig Kraft und Abraham und der Gemeinde ein Vergleich wegen Pflasterbeschädigung abgeschlossen wird derart, daß Kraft 125 Mark an die Gemeindekasse und alle entstandenen Kosten bezahlt.

2. Der Gemeinderat hat gegen die Beibehaltung des Herrn Albert [illegible] ~~und~~ u. des Ph. Reiß hier als Feldhüter nichts einzuwenden.

3. Der Gemeinderat beschließt wenn Kraft als Polizeidiener nicht freiwillig zurücktritt soll demselben seine Dienst bis 1. ~~[illegible]~~ Oktober 1905 gekündigt werden.

4. Der Gemeinderat beschließt es sollen 10–12 Stück [illegible] für [illegible] angeschafft und aufgehängt werden.

NB. Die Anschaffung eines [illegible] wurde vertagt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [signature]

Die Gemeinderatsmitglieder: Reiß, Kreiter, Bamberger, Ph. Trautwein II, P. Eibach, P. Weidinger, ~~Hangenberg~~

Der Gr. Beigeordnete: —

Geschehen [illegible] am 21 ten [illegible] 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete [illegible]

III. Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen [illegible] am ten 1.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete [illegible]

III. Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

5. [illegible]
6. [illegible]
7. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weisenheim am 8ten Juli 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Scheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, Kiefer, Weiß, Weidinger, Eisack, Leininger, Ph. Trautwein I

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat nach Einsicht der Pläne für die Verlegung des Gemeindeweges und nach Anhörung mehrerer ~~des~~ Einwendungen des Mühlenbesitzers Jakob Weidinger II beschließt, daß er sich mit dem Abänderungsvorschlag des J. Weidinger einverstanden erklärt, weil auch diese Weise der Weg im Ganzen nicht besser [illegible] erhalte b, daß der Weg überall mindestens die Normalbreite des alten Weges erhalten muß und daß keine Krümmungen in einem Winkel von 45 Grade herzustellen sind c, daß der Weg aus guten festen Steinen zu chaussieren ist d. h. mit einem Gestück von mindestens 20 Centimeter Höhe ~~und~~ und einer oberen Kleinschlag decke von mindestens 10 Centimeter Stärke welche eben mit Schotter oder Sand eingedeckt werden muß
d, daß der alte Weg so lange der neue noch nicht vollständig hergestellt ist in dem bisherigen Zustande bleiben muß und daß diese Bedingungen vom [illegible] und mit dessen Ehefrau [illegible] anerkannt sind

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

~~Geschehen am ten 1 .~~

~~## Anwesend:~~

~~I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,~~

~~II. Der Gr. Beigeordnete~~

~~III. Die Gemeinderatsmitglieder:~~

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

2. Der Gemeinderat beschließt daß die Besitzer der durchschnittenen Felder an der neuen Straße die richtigen Grenzsteine auf ihre Kosten zur Stelle ~~geschafft~~ schaffen während die Kosten des Setzens die Gemeinde tragen soll.
3. Gemeinderat beschließt das entsprechende Pflaster von 50 Wagen von [illegible] Platz zum Preise von 6.00 per Kubikmeter zu verwenden.
4. Der Gemeinderat genehmigt das Verzeichnis [illegible] der [illegible] dem Bürgermeister Scheimer mit den [illegible] [illegible] vom 20. Juni 1905.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Scheimer

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Kiefer, Spangenberg, Weiß, P. Weidinger, P. Eisack, P. Leininger, Ph. Trautwein I

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 26ten August 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, Der Gemeinderat beschließt daß zu Beisitzern bei der Wahl der Wahlmänner für die Landtagswahl zur 1905 bestimmt werden sollen

1, Konrad Frankenstein

2, Philipp Weidinger

2. Der Gemeinderat beschließt die Hamster [illegible] abfangen zu lassen und zahlt man vorläufig die alten um den Preis von 10 Pf u. die jungen um den Preis von 3 bzw. 5 Pf. und soll auch im nächsten Frühjahr, wenn nötig, nochmal die Vertilgung mit Schwefelkohlenstoff vorgenommen werden.

3, Der Gemeinderat beschließt (ausdrücklich) vom nächsten Donnerstag 31. August ab einen Weinbergschützen hinzu zu stellen um den bisherigen Taglohn von 1.50 und [illegible] angenommen werden.

4. Die Gemeinde [illegible] sollen [illegible] untersucht werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, P. Eibach, H. Frankenstein II, [illegible], [illegible], Ph. Frankenstein I

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 6ten September 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt daß die Weinberge am nächsten Montag den 11. September geschlossen werden und daß der sich als zweiter Weinbergschütz sich gemeldete Johann Adam II sofort seinen Dienst angetreten hat bei einem Taglohn wie bisher von 1 M. 50 Pf.

Wilhelm [illegible]

Jakob Matheis

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, P. Weidinger, P. Eibach, H. Frankenstein II, [illegible], [illegible], Ph. Frankenstein I

Der Gr. Beigeordnete: —

Geschehen Weinheim am 26ten September 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dexheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Ph. Trautwein II ~~und~~ Theiß, Kaiser, Landinger, Peter Weidinger und der Weinbergschützen Wilh. Mayer u. Jakob Mattheis

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Das Lesen der welschen und frühen Trauben soll am 28. u. 29. dieses Monats gestattet sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
Dexheimer

Die Weinbergschützen
~~Der Gr. Beigeordnete:~~
Jakob Mattheis
Wilhelm Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder:
P. Weidinger
J. Landinger
Ph. Trautwein II
Ph. Trautwein I
Kaiser
Theiß

Geschehen Weinheim am 30ten Oktober 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dexheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt, in Anbetracht, daß in Folge des fortdauernden Wetters die Trauben stark zu faulen beginnen, die Hauptlese am 2. Oktober beginnen und 14 Tage dauern soll.
2. Der Gemeinderat beschließt, daß der sich gemeldete Philipp [illegible] als Polizeidiener der Gemeinde Weinheim mit Wirkung vom 1. Oktober 1905 anzustellen ist mit einem Gehalt von 100 M. jährlich.
3. Der Gemeinderat beschließt, daß Herr Dr. Klein nochmals zur Herausgabe der [illegible] aufzufordern ist und im Weigerungsfalle soll gegen denselben gerichtlich vorgegangen werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Weinbergschützen
~~Der Gr. Beigeordnete:~~
Jakob Mattheis
Wilhelm Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder:
Adam Spangenberg
P. Weidinger
Ph. Trautwein II
J. Landinger
Kaiser
Ph. Trautwein I

Geschehen [illegible] am 29 ten Oktober 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete [illegible]

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

[illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder:

[illegible]

Geschehen [illegible] am 9 ten Dezember 1905.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete [illegible]

III. Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder:

[illegible]

Geschehen [illegible] am 13ten Jänner 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Eilach, Reiser, Ph. Frautreis II, Landinger, Weiß, Ph. Frautreis I

1. Herstellen der [illegible] Flur- und Gemarkungsgrenzen
2. Unterstützung [illegible] Anlage des [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1 Der Gemeinderat beschließt, daß er gegen die seitherige [illegible] der Wiederherstellung der [illegible] sowie der Flur- und Gemarkungsgrenzen nichts einzuwenden hat. Da diese Arbeiten nach Angabe der Gr. [illegible] verteilt werden soll, daß jährlich etwa 3 Fluren vermessen werden sollen, wofür ein Aufwand von 450 – 500 Mark erforderlich ist, so beschließt der Gemeinderat, daß hierzu alljährlich die auch seither dem [illegible] zur Erneuerung der [illegible] überwiesene 250 M. ferner die Zinsen des bereits angesammelten Kapitals mit etwa 90 M pro Jahr und der Rest mit etwa 100 – 150 M. alljährlich dem bereits gebildeten [illegible] ersparten Kapital von 2539 M 61 Pf. zu entnehmen ist. Da nunmehr die Grundzüge der [illegible] vollständig [illegible] sind, oder auf die Ansicht der Gr. [illegible] [illegible] ist, weil die Grenzen bei der Erneuerung von Gr. [illegible] ganz

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.~~

Der Gr. Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

~~Geschehen am ten .~~

~~## Anwesend:~~

~~I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,~~

~~II. Der Gr. Beigeordnete~~

~~III. Die Gemeinderatsmitglieder:~~

~~Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:~~

ganz verändert werden müssen, so bitten wir gehorsamst die [illegible] [illegible] zu bestimmen, daß alljährlich [illegible] die Gemarkungsgrenzen zu begehen sind.

2. Der Gemeinderat beschließt, daß dem [illegible] [illegible] Entschädigung, daß auf dem alten zu verlegenden Wegtheil [illegible] [illegible] mehr oder eine einmalige Beihülfe von 100 M. bezahlt werden soll. Diese Summe wird jedoch erst nach vollständigem Ausbau des Weges zahlbar.

3. Zum Beisein beim Abstecken für [illegible] sollen die Gemeinderäte Weiß, Ph. Frautreis I und Landinger herangezogen werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Ph. Frautreis II, Eilach, Landinger, Reiser, Weiß, Ph. Frautreis I

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Geschehen [illegible] am 10 ten [illegible].

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete [illegible]

III. Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, [illegible]

2, [illegible]

3. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen [illegible] am ten 1 .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

[illegible]

4. [illegible]

5 [illegible]

6, [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen [illegible] am 17ten März 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]
5. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten 1.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

[illegible]

9.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 12ten Mai 1906

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister .... als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder: ....

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt daß die Gemeindemobilien bei der Altenburger(?) Feuerversicherungsgesellschaft zum Preise von 75 ₰ pro 1000 M versichert werden sollen.
2. Die Baufluchtlinie soll auf dem bestrittenen Plane festgelegt werden wie sie mit Blei eingezeichnet ist.
3. Der Gemeinderat beschließt daß der Herr Peter Weidinger zum definitiven Controlleur ernannt(?) werde.
4. Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Herstellung eines Zimmers in der [illegible] Schule sollen baldigst versteigert werden.
5. Der Weg hinter der Kirche soll, wenn einigermaßen möglich, im [illegible] dieses Jahres chaussiert werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lehmann(?)

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Keiser(?), Leidinger(?), Ph. Trautwein II, P. Eilbach, P. Weidinger, Spangenberg

Geschehen Weinheim am 4ten Juli 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Lehmann(?) als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, Adam, Eilbach, Ph. Trautwein I, Ph. Trautwein II, Keiser(?) u. Reuter(?)

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Für den [illegible] soll eine [illegible] beschafft werden.
2. [illegible] kann in geeigneter Halle im Schulhof aufgestellt werden.
3. Der große Fasel soll verkauft werden.
4. Der Gemeinderat beschließt als Schätzer für die staatliche Schlachtviehversicherung den Landwirt Peter Eilbach mit dem Metzger Daniel Heiß(?) und als Stellvertreter den Landwirt Wilhelm Mayer und Joh. Weitzel 9ter Metzger in Vorschlag zu bringen; die beiden Landwirte Peter Eilbach u. Wilh. Mayer sind Schätzer für Viehversicherung(?).
5. Der Gemeinderat beschließt daß die alten Mitglieder der Ortsbaukommission, 1. [illegible] u. 2. [illegible] Spangenberg, Joh. Heiß(?) mit Philipp Trautwein I u. Ph. Trautwein II wieder gewählt werden.
6. Die Gemeinde soll [illegible].
7. Die Baufluchtlinie bei dem Neubau des Johann Knell(?) soll nach dem vom Gemeinderat mit Blei eingetragenen Linien a b c d e f festgelegt werden.
8. ~~Der Gemeinderat beschließt den Feuerwehrbeitrag unter allen Umständen abzulehnen, wenn die Gemeinde nur [illegible] bezahlen soll.~~
9. ~~Der Gemeinderat [illegible]~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lehmann(?)

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, Adam, Eilbach, Ph. Trautwein II, Keiser(?), Ph. Trautwein I, Weiß(?)

Geschehen Weinheim am 11 ten August 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Lechner als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Weyer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Wirth Ph. Trautwein II. Kaiser Bandinger Ph. Trautwein I Eiberch Mittinger Grangenberg

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat erklärt daß er mit dem Voranschlage vom 29.7.06 einverstanden ist und [illegible] einverstanden daß die Ausführung der Arbeiten und Lieferungen unter Leitung des Kreisbautechnischen Personals stattfinden. Außerdem beschließt der Gemeinderat daß die Kosten durch die im laufenden Voranschlag vorgeschlagenen 100 M für Pflaster gedeckt werden sollen, weil das Pflaster in diesem Jahre doch nicht ausgeführt wird. Für Pflaster soll dann das Geld in den nächsten Voranschlag eingestellt werden.

2. Der Gemeinderat kann sich mit der vorgezeichneten Baufluchtlinie nicht einverstanden erklären, er ist der Ansicht, daß die vorgesehene Breite für ein so wenig frequentiertes Gäßchen viel zu groß ist und ist der Ansicht daß eine Breite von 6,50 M das Richtige wäre [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

55.35
16.40
117.10
~~189.20~~
238.05

Geschehen am ten .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

[illegible] die nach gedachten Bauflucht[illegible] von Trautwein und Baum ist, weil auch größere Bauten [illegible] ausgeführt werden.

3. Der Gemeinderat ist damit einverstanden daß die Gemeinde-Gebäude bei der [illegible] Feuerversicherung [illegible] versichert werden soll.

4. Der Gemeinderat ist mit der vom Bürgermeister vorgenommenen Verteilung der Einquartierung während des Manöver 1906 einverstanden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lechner

Der Gr. Beigeordnete: Weyer

Die Gemeinderatsmitglieder: Wirth, Ph. Trautwein I, Kaiser, J. Bandinger, J. Trautwein II, P. Eiberch, P. Mittinger. Grangenberg [illegible]

Geschehen Weinheim am 1 ten Oktober 1906

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Krämer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, Eibach, Lautinger, Kreiß, Kriß, Ph. Trautwein

~~[illegible] Krämer [illegible], Lehrer [illegible], bezahlen für Abhalten des Fortbildungsunterrichts, bezahlen der 20 M an den Weinbauverein~~

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat ist nicht damit einverstanden daß [illegible] [illegible] auf die Breite von 8,00 m weiter mit Plan eingetragen ohne Baufluchten vorzulegen und erklärt eine durchgängige Breite von 6,50 [illegible] ausreichend.
der Gemeinderat erklärt, daß die Breite von 8,00 m für [illegible] nicht nötig sei und eine durchschnittliche Breite von 6,00 [illegible] den Verhältnissen entsprechend ist.
Wegen Bezahlen der 20 M jährlich an den Weinbauverein soll in nächster Sitzung beschlossen werden.
Der Gemeinderat beschließt daß für das Abhalten des Fortbildungsunterrichts pro abgehaltene Stunde 1 M 50 Pf. bezahlt werden soll mit Wirkung vom Herbst 1906.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Krämer

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg. J. Eibach, J. Lautinger, Kreiß, Kriß, Ph. Trautwein I

Geschehen Weinheim am 22 ten September 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Krämer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat ist mit der Baufluchtlinie 4, a, b, c, d, e, f, g nicht einverstanden (das [illegible])
2. Der Gemeinderat ist mit den Baufluchtlinien a b c d e f m g h i k l m der [illegible] einverstanden.
3. Der Gemeinderat beschließt daß das Gemeinderatsmitglied Adam als stellvertreter des Vorsitzenden bei der Landwirtschaftskammerwahl eingetreten ~~habe~~.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Krämer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam. Eibach, K. Trautwein II, J. Lautinger, Kreiß, Ph. Trautwein I, Kriß

Geschehen Weinheim am 28ten Oktober 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Schimmer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Ph. Trautwein II, Spangenberg, Eilert, Landinger, J. Nidlinger u. Keiser

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat hat gegen die Abrechnung pro 1905 nichts zu erinnern.
2. Der Gemeinderat ist mit dem Entwurf des Voranschlages für 1907 einverstanden.
3. Der Gemeinderat beschließt, daß für die Einquartierung im Herbst 1906 für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften pro Mann und Tag 1 M 80 Pf für Verpflegung und Logis und 10 Pf für 1 Pferd pro Tag bezahlt werden soll.
4. Der Gemeinderat erklärt, daß er sich über die Wasser- und Gasabnahme nicht schlüssig machen kann, bis ihm mitgeteilt werden kann, was der eine Liter Wasser von dem Wasserwerk abgenommen und was der eine [illegible] Gas an die einzelnen Wohnungen geliefert kosten soll.
5. Der Gemeinderat beschließt, daß die alten Mitglieder der Weinbau-Kommission auf weitere 3 Jahre gewählt werden sollen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten 1 .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

6. Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung der Flur- und Wegsteine v. J. von Johann Lichtner in Weinheim um 55 Pf. das Stück.
7. Der Weinbergschluß soll bis 30. d. M. Abends in den Weinbergen geschehen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Schimmer

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Die Gemeinderatsmitglieder:
J. Nidlinger
J. Eilert
J. Landinger
Keiser
Ph. Trautwein I
Spangenberg
Ph. Trautwein II

Geschehen Weinheim am 3ten Dezember 1906.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Schimmer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, Ph. Neitzinger, Eibert, Ph. Trautwein I, Landmann, Kaiser, Ph. Trautwein II

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt dem Vorschlag des Herrn Müller folge leisten (Beschluss 11. 11. 06)
2. Es sollen 50 Feuerwehrschläuche beschafft werden auf Gemeinde Kosten.
3. Die 42 u. 48 Pfennige aus der Jagdgesellschaft sollen an Weihnachten unter die ärmsten kinderreichsten Familien verteilt werden.
4. Der Gemeinderat beschließt daß unter den von der Stadt gewünschten Bedingungen von der Abschließung eines Vertrages sowohl für Wasser als auch für Gas abzusehen ist und daß sogleich mit dem Bohren auf Wasser begonnen werden soll und mit der Bürgermeister auf dem Wartelberg beginnen soll

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Schimmer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg. P. Neitzinger. P. Eibert. Ph. Trautwein II. Landmann. Kaiser. Ph. Trautwein I

Geschehen Weinheim am 19ten Januar 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Schimmer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, Ph. Neitzinger, Landmann, Kaiser, Kräuß, Ph. Trautwein I

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat hebt seinen Beschluß vom 3. Dezember auf, selbst beschließt von der Anschaffung einer derartigen Leiter abzusehen.
2. Dem Jakob Rudolph soll für seine Ochsen Karl ab und zu 5.00 M bis höchstens 20 M. für künftige Zeit zugesprochen werden und der Kirchenrechner soll die Rechnung für Peter Heinz dem Herrn zustellen.
3. Gemeinderat beschließt daß mit Babtist Abzug vorerst keine Verhandlungen mehr angeknüpft werden soll.
4. Der Gemeinderat beschließt daß von der Gr. Kulturinspektion ein Baumeister bestellt werden soll.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Schimmer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg. P. Neitzinger. Landmann. Kaiser. Kräuß. Ph. Trautwein I

Geschehen Weinsheim am 9ten März 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dexheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt dem Arbeiter Hartz die Hälfte seiner Krankenversicherung im Betrage 44,35 von M 22,18 für ein Quartal zu bezahlen.
2. Die Regelung der Bullenhaltung soll am Mittwoch den 13. März 1907 öffentlich versteigert werden und [illegible] zu vergeben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
Dexheimer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
P. Eibach
Adam.
Weiß
P. Mittinger.
Ph. Trautwein I
Kaiser
Landinger
H. Trautwein II.
Spangenberg

Geschehen Weinsheim am 27ten April 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dexheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Eibach, H. Trautwein II Landinger, Kaiser, Ph. Trautwein I Weiß und Spangenberg.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Leichenhalle soll gebaut werden. Die Aufsicht soll Herr Schmitt [illegible] oder die Handwerksmeister führen. Das Geld soll erst dann ausgezahlt werden wenn Bedarf vorhanden ist.
2. Die Versicherung gegen Straßeneinbruch soll vorerst unterbleiben.
3. Als Vertrauensmann ~~soll~~ für Wein u. Obstbau soll nebst dem Feldschütz Jacob der Polizeidiener Kuhn ernannt werden.
4. Bezüglich der Feuerwehrleiter soll berichtet werden, daß die Gemeinde Spritzen Boote verlangt und dann eine Leiter zu beschaffen.
5. Die Fenster am Schulhause sollen nur verkittet und etwaige Fensterläden und Anstreichen der Fenster und Thüren sollen Erhebungen angestellt und später darüber verhandelt werden.
5. Der [illegible] soll angehalten werden den Weg nach Vorschrift.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
Dexheimer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
Adam
P. Eibach
H. Trautwein II.
K. Landinger
Kaiser
Ph. Trautwein I
Weiß Spangenberg.

Geschehen Viernheim am 11ten Mai 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Kühlwein als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Verhandlung wegen der Wasserleitung durch Viernheim für die Stadt Mannheim.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

In Anbetracht, daß bei der vorigen Legung der Wasserleitung durch Viernheim die hiesige Gemeinde großen Schaden dadurch erlitten hat, daß das Pflaster mangelhaft und nicht wieder gut hergestellt wurde und folge dessen noch durch das mangelhafte Zufüllen der Gräben später Senkungen entstanden, die von der Stadt Mannheim ebenfalls nicht wieder [illegible] und ausgeglichen werden, sind beschlossen: der Gemeinderat:

1. Der neu zu legende Rohrstrang darf nur auf die Außenseite der Ortsdurchfahrt und nicht auf den bereits früher gelegten Rohrstrang gelegt werden.

2. Das Aufheben der Gräben darf immer nur auf kurze Strecken etwa 50 m Länge geschehen. Es soll nicht während der Zeit der Baustrecke geschehen und sollen die aufgehobenen Teile möglichst schnell wieder zugemacht werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

~~Geschehen am ten .~~

~~Anwesend:~~

~~I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,~~

~~II. Der Gr. Beigeordnete~~

~~III. Die Gemeinderatsmitglieder:~~

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

3. Beim Zufüllen der Gräben muß das Material immer zusammengestampft werden, daß ein späteres Setzen nicht möglich wird.

4. Nach dem Zufüllen der Gräben ist ein kräftiges Aufpflastern der Stellen mit erstklassigem Pflastermaterial vorzunehmen.

5. Sollten später Senkungen usw. vorkommen, dann sind die entstandenen Schäden auf erste Aufforderung seitens der Gemeinde Viernheim durch die Stadt Mannheim zu beseitigen.

6. Den Anfang und das Ende der Arbeit ist hier [illegible] zu [illegible] anzuzeigen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Kühlwein

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, [illegible], P. [illegible], J. Neidinger, A. Trautwein II.

Der Gr. Beigeordnete: Mayer

Geschehen Weinheim am 17ten Juni 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat wählt auf 3 Jahre die Landwirte Johann Fels II und Philipp Trautwein II zu Ortsvertrauensmännern in die Kommission zur Abwehr und Unterdrückung der Reblaus.

Der Gemeinderat beschließt unter diesen Umständen auf die Anschaffung der Schulbänke zu verzichten.

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten an der Leichenhalle zu vergeben und zwar

1. Maurerarbeit mit Ausnahme der [illegible] über welche besonderes Abkommen getroffen wird dem Jakob Kranz mit seinem Abgebot von 15%

2. die Weißbinderarbeiten dem Johann Kern mit seinem Aufgebot von 18% und

3. die Zimmerarbeiten dem Georg Schaff in Alzey zum Preise von 60 Mark per ohm.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten 1 .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Die technische Leitung soll dem Kreistechniker Müller in Worms übertragen werden.

4. Der Hebamme Zimmermann sollen 10 Mark für Teilnahme an dem Weiterbildungskursus für Hebammen, für Fahrgeld und sonstige Ausgaben bewilligt werden.

5. Am neuen Schulhause sollen die Fenster und Türen innen u. außen angestrichen und verkittet und an der Wohnung des Lehrers ([illegible]) (4 paar neue Fensterladen gemacht werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: P. Neidinger, Adam Spangenberg, P. Eilach, P. Landinger, Ph. Trautwein I

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Wonsheim am 24ten August 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. die Gemeinderatswahl soll 9 September von 10 Uhr bis 2 Uhr stattfinden Beisitzer Johann Weitzler 8ter und Friedrich Adam II.
2. die Schreinerarbeit an der Leichenhalle soll dem Schreiner Adam zu sein Gebot von 192 M. und die 4 Läden am Schulhaus und Wohnung dem Schreiner Koch zu sein Gebot von 98 Mark übergeben werden.
3. der Gemeinderat ist der Ansicht daß die Bezahlung jährlich einhundert Mark für wöchentl. 6 Stunden ~~für~~ Handarbeitsunterricht eine entsprechende Vergütung sei und will vorläufig dabei belassen.
4. Anstatt der Verputzdecke soll die Decke in der Leichenhalle 1/2 Stein stark mit Backsteinen gewölbt werden von Adam zu sein Angebot von 3.70 M. per Quadratmeter

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lazarus

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, J. Kiefer, Adam, Spangenberg, P. Weidinger, P. Eiberch, H. Trautwein, J. Landinger, Kiefer

Geschehen Wonsheim am 28ten September 1907

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. dem Philipp Kessler soll als Weinbergschütz per Tag 1 M. 70 Pfennig bezahlt werden.
2. Es soll durch die Schelle aufgefordert werden wer Feldschütz werden will soll sich innerhalb 8 Tage melden.
3. beschließt der Gemeinderat daß die Weinberge noch im Laufe nächster Woche also bis 6. Oktober für sämtliche Arbeiter geöffnet dagegen für Kinder und Fremde geschlossen sind von heute an. ~~Vom~~ Vom 6. d. M. dagegen sind dieselben vollständig zu schließen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lazarus

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Spangenberg, P. Weidinger, Kiefer, P. Eiberch, H. Trautwein II, J. Landinger, Kiefer, Ph. Trautwein I

Geschehen Weinheim am 12ten Oktober 1907

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Scheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Ph. Trautwein II, Reiß, Kreiser, Landinger, Eibach, Ph. Weidinger, Adam Spangenberg

IV. Von den größten Weinbergbesitzern Wilhelm Mayer in Vertretung des Herrn Ph. Weidinger in [illegible].

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt ~~daß die~~ Herren Philipp Trautwein I, Karl Landinger und Wilhelm Mayer selbst als Mitglieder der Commission für Herbst fauler Trauben gewählt werden.
2. Der Gemeinderat beschließt daß Dienstag und Mittwoch den 15 u. 16 Oktober die Herbst der Roten und faulen Trauben stattfinden soll
3. Der Herbsttag soll in nächster Sitzung mitgeteilt werden

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Scheimer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Wilhelm Mayer, Ph. Trautwein I, Reiß, Kreiser, Ph. Trautwein II, Landinger, P. Eibach, P. Weidinger, Spangenberg Adam.

Geschehen Weinheim am 19ten Oktober 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Scheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Mayer.

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Reiß, Ph. Trautwein I, Ph. Trautwein II, Spangenberg, Eibach, Landinger, Kreiser, Ph. Weidinger

IV. Weinbergsbesitzer Wilhelm Mayer.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die allgemeine Weinlese soll am Mittwoch den 23. d. M. beginnen und soll 14 Tage dauern.
2. Der Gemeinderat beschließt den Vertrag zwischen der Gemeinde Weinheim und dem Kreisingenieur Hetzel unterm [illegible] auf das Schreiben des Kreisingen. Hetzel vom 16 Oktober 1907 zu genehmigen und zu unterzeichnen.
3. Der Gemeinderat beschließt dem Kreisingenieur Hetzel die Herstellung eines Projekts für die Erbauung einer Wasserleitung zu übertragen.

Anmerkung: Der Beigeordnete Mayer hat vor Beschlußfassung den [illegible] verließ den Sitzungssaal mit dem Bemerken, daß er die Unterschrift dieses Protokolls verweigere, weil er glaube, daß durch die Verwendung des Wassers aus der [illegible] Quelle zur Wasserleitung [illegible] in seinem Geschäft als Müller und in [illegible] auch im Winter keinen Schaden zugefügt werde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Mayer

Der Gr. Bürgermeister: Scheimer

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, P. Weidinger, Ph. Trautwein II, P. Eibach, J. Landinger, Kreiser, Ph. Trautwein I, Reiß

Geschehen [illegible] am 3 ten November 1907

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,
II. Der Gr. Beigeordnete
III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Weitzinger, Eilert, [illegible], Reiß, Kaiser, Ph. Trautwein I.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat hat zu der Rechnung für 1906 keine Bemerkung zu machen.
2. Der Gemeinderat ist mit dem Entwurf des Voranschlags für 1908 vollständig einverstanden.
3. Der Gemeinderat ist nicht damit einverstanden, daß die Postagentur in das Haus von Walter Knell verlegt wird.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam. P. Weitzinger. P. Eilert. [illegible] Reiß. Kaiser. Ph. Trautwein I.

Geschehen [illegible] am 16 ten November 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,
II. Der Gr. Beigeordnete
III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat wählt den Ackermann Konrad Müller an Stelle Jakob Spangenbergs zum Feldgeschworenen.
2. Die älteren Schulkinder sollen vorerst von der [illegible] verschont bleiben.
3. Der Gemeinderat wünscht eine Demonstration mit anschließendem Vortrag [illegible] über Pflanzung, Pflege, Schnitt der Obstbäume u. Obstverwertung.
4. Der Gemeinderat beschließt die Schenkung des Herrn Weitzinger [illegible] durch welche er die Kosten für die Herstellung einer Wasserleitung für hiesige Gemeinde bis zum Betrage von 36000 Mk. [illegible] dankend anzunehmen und soll nach Fertigstellung der Leitung [illegible] bei [illegible] die landesherrliche Genehmigung nachgesucht werden.
5. Die [illegible] von Herrn [illegible] sollen vorerst geprüft werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam. Spangenberg. P. Weitzinger. [illegible] P. Eilert. Ph. Trautwein II. Kaiser. Ph. Trautwein I. Reiß

Geschehen Weinheim am 21ten Oktober 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat genehmigt hierdurch folgenden zwischen dem Gr. Bürgermeister Schirmer und dem Ob. Ing. Hetzel abgeschlossenen Vertrag.

Es übernimmt der Herr Oberingenieur Hetzel die Herstellung des Projekts für die Erbauung einer Wasserleitung für die Gemeinde Weinheim und zwar:

1. den allgemeinen Entwurf mit Skizzen
2. " speziellen Entwurf bezw. Projekt in 3 facher Planausfertigung
3. besondere Bedingungen für Wasserleitungen u.s.w., Arbeitsprüfungen und Arbeit einschließlich für Betrieb und Wassermen.
4. Ausführung bezw. Bauleitung.
5. Abrechnung zusammen zum Preise von fünf Prozent des Voranschlags.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten 1 .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Änderungen am Projekt u.s.w., welche sich etwa durch Nichtprüfung desselben oder durch die Abnahme der fertigen Leitung durch die zuständigen staatlichen Fachbehörden ergeben ergeben sollten fallen unter den Betrag von fünf Prozent.

Eine Erhöhung des Honorars tritt nur ein bei etwaigen verlegten Änderungen über den Rahmen des Voranschlags.

Die Hälfte des vereinbarten Honorars ist zahlbar nach der Vorlage und Genehmigung des Projekts und die andere Hälfte nach der Abnahme und Fertigstellung der Leitung.

Die Bezahlung selbst erfolgt durch den Kaufmann Herrn Georg Weilinger u. Hamburg.

Vorbehaltlich Gr. ministerieller Genehmigung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Schirmer

Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg. P. Weidinger. P. Eibach. Ph. Guntrum II. P. Landvogt Kaiser. Krist Ph. Frankwein I. Adam.

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Mauchenheim am 21ten Dezember 1907.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Nach Kenntnisnahme der kreisamtlichen Verfügung vom 15. Dezember 1907 beschließt der Gemeinderat auf Grund des §6a des Krankenversicherungsgesetzes, daß das Krankengeld mit Wirkung vom 6. Januar 1908 an allgemein für Sonn- und Festtage zu bezahlen ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
Spangenberg.
P. Neidinger.
J. Eibach
H. Brantwein II.
J. Lendinger Beisitzer
Reiß
Adam
Ph. Brantwein I

Geschehen Mauchenheim am 8ten Februar 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt über die Herstellung des [illegible] die Gr. Kreisbauinspektion zu ersuchen festzustellen, ob die [illegible] der Bestimmungen entsprechend hergestellt ist; bejahenden Falles hat die [illegible] zugesagt 100,00 M zu bewilligen.
2. Die Herrn Peter Neidinger und Reiß wollen gelegentlich den in Offenheim bei [illegible] stehenden Kessel besehen.
3. Wegen Anlernen einer Hebamme soll erst Rücksprache mit Frau Zimmermann genommen werden wegen Übernahme einer Stellvertreterin.
4. Der Gemeinderat genehmigt die Vergebung des Steinschlags von der Chaussee [illegible] alten Pflastersteine zu 2.00 M und den den Kalksteine um 1.60 M.
5. Wegen neuem Gemeindesiegel sollen Erkundigungen stattfinden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
Adam Spangenberg.
P. Neidinger.
J. Eibach
H. Brantwein II
J. Lendinger Beisitzer
Ph. Brantwein I Reiß

Geschehen [illegible] am 18ten Februar 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Betreff der Anschaffung eines Feuerwehrgeräts sollen noch Erhebungen stattfinden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Dangenberg, J. Eibach, P. Weidinger, Körner, Ph. Trautwein II, Knöß, J. Lendinger, Ph. Trautwein I

Geschehen [illegible] am 18ten Febr. 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt:

Zu Ansuchung, daß der Philipp Trautwein II nicht damit einverstanden ist, daß ihm das Wasser, welches er von der Quelle die er der hiesigen Gemeinde geschenkt hat ~~das Wasser weg~~ zu seinem Gebrauche genommen werden soll folgendes:

Wir sind mit der Ansicht des Philipp Trautwein II vollständig einverstanden und sind der Meinung, daß der hiesigen Gemeinde durch Wegnahme dieser Bedingung in der Wasserleitung keine großen Nachteile entstehen können, weil Herr Trautwein als Landwirt ziemlich viel Wasser verbrauchen wird und also für seinen landwirtschaftlichen Betrieb absolut nötig hat und das Wasserquantum aus seiner Quelle mit Hinzunehmen des alten Schwankbrunnens so groß ist, daß es auf alle Fälle ausreicht. Sollte jedoch für die Folge, an die jetzt absolut als unwahrscheinlich anzunehmende Wasserabnahme eintreten, so besitzt die Gemeinde als Besitzer

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

wird auf den sogenannten Wildbergerschen Felsquelle in ... derselben Weg gleichfalls das Wasser und ist festgestellt, daß die Gr. Kulturinspektion Mainz im Jahre 1899 bereits ein Projekt ausgearbeitet hatte um Weinheim von dieser Quelle mit Wasser zu versorgen. Das Wasser wurde bereits damals in Mainz untersucht und für Genußzwecke gut befunden. Die Herbeileitung dieses Wassers in das Sammelbassin der Frauenbrunnen Quelle würde verhältnismäßig geringe Kosten verursachen. Was die Verlegung der Quellen 2 u. 3 des Gutachtens der Gr. Kulturinspektion anbetrifft so wird deren Durchführung durch die Gemeinde zugesagt und erscheint nicht nötig dieselbe in dem Gutachten aufzunehmen und wird gebeten den Gutachter erst in seiner jetzigen Fassung ~~zur~~ zur ... Gesundheitlichen Untersuchung ... in Vorlage zu bringen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

[signature]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Spangenberg
P. Weitzinger
P. Eibach
Ph. Frantwein II.
P. Lendinger Kaiser
Ph. Frantwein I
Weiß

Geschehen Weinheim am 29ten Februar 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [signature] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, P. Weitzinger, P. Eibach, Ph. Frantwein II, Lendinger, Kaiser, Ph. Frantwein I, Weiß

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, Der Gemeinderat beschließt die Herstellung eines Leichenwagens dem Fabrikanten Lehmann in Kirchheimbolanden zum Preise von 800 M. und das Pferdegeschirr für den Preis von 70 Mark ... das Pferdegeschirr für 65 Mark als zu übertragen ... mindest Angebot

2, Der Gemeinderat beschließt, daß der vom ... in Kriegsfeld feilgebotene Sessel welcher bereits besichtigt wurde so billig wie möglich angekauft werden und ... im Betrag des ... Preis.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

[signature]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Spangenberg.
P. Weitzinger
P. Eibach
Ph. Frantwein II
P. Lendinger Kaiser
Ph. Frantwein I
Weiß

Geschehen [illegible] am 25ten April 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

2. Der Gemeinderat beschließt daß in den Straßen-[illegible]beiträgen gegen früher kein Unterschied gemacht werden soll und stimmt dem bezüglichen Antrag des Bürgermeisters vom 23. Dezember 1907 zu.

3. Der Bürgermeister erhält den Auftrag sich wegen der nötigen Pflastersteine umzusehen.

4. Zum Vorsitzenden bei der Bürgermeisterwahl wählt der Gemeinderat den Bürgermeister [illegible] und zu Beisitzern die Gemeinderäte Eibach u. [illegible]. Die Wahl soll am 2[illegible]. Mai von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr stattfinden.

5. Der [illegible] [illegible] kann an den [illegible] spielen um je 10 Mark und an der Kirchweihe um 40 Mark.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
P. Neidinger
P. Eibach
Ph. Brantwein II
P. [illegible]
Kaiser
Ph. Brantwein I
[illegible]

Geschehen [illegible] am 28ten Mai 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat hat gegen die vorgenommene Baufluchtlinie des [illegible] nichts einzuwenden und beantragt dieselbe festzustellen.

2. Das [illegible] des [illegible] soll öffentlich versteigert werden.

3. [illegible] beschließt der Gemeinderat dem [illegible] das Gras auf dem Friedhofe zu überlassen und zwar um den Preis den die Friedhofkommission festsetzt.

4. Der Gemeinderat beschließt daß die [illegible] für die Neueinrichtung der Registratur auf der Bürgermeisterei um den Preis von 28 M. durch [illegible] angeschafft werden sollen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
[illegible]
Eibach
Ph. Brantwein I.
P. [illegible]
Kaiser
Ph. Brantwein I
[illegible]

58

Geschehen [illegible] am 4ten Juli 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, Kaiser, Ph. Eibach, Ph. Trautwein I, Landinger, Ph. Trautwein II, Kaiser, Weiß, G. Weidinger

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, der Gemeinderat beschließt daß [illegible] dem Konrad Kessler [illegible] erteilt wird die Wirtschaft des Ph. [illegible] weiter zu führen.

2. der Gemeinderat beschließt daß dem Franz [illegible] die fraglichen 100 Mark bezahlt werden sollen (Gemeinderatsbeschluß vom 13. Januar 1906 (13. I. 06) (Kreisamts-Schreiben vom 30. Juni 1908)

3, der Gemeinderat ist der Ansicht, daß die Schule [illegible] Schulhaus erhalten [illegible] soll [illegible] sollen die Abtritte [illegible] werden.

4 der Gemeinderat beschließt daß der Boden in der Leichenwagenhalle [illegible], die [illegible] mit [illegible] gewölbt und in die Leichenhalle eine Pritsche gemacht werden soll

5. der Gemeinderat beschließt daß dem Friedrich Konrad die Führung des Leichenwagens um den Betrag von [illegible] jährlich übertragen werden soll.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, G. Weidinger, P. Eibach, Ph. Trautwein II, Kaiser, P. Landinger, Ph. Trautwein, Weiß

Der Gr. Beigeordnete:

59

Geschehen [illegible] am 25ten Juli 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: G. Weidinger, Spangenberg, P. Eibach, Ph. Trautwein II, Ph. Trautwein I, Landinger, Kaiser, Weiß

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. der Gemeinderat beschließt den Boden im Wagenschuppen am Leichenhaus per □ Meter zum Preis von 3 M 50 und das Gestelle [illegible] um den Preis von 3,70 M per □m [illegible] in Alzey [illegible] den Anstrich [illegible] um 25 Pf. und zweimalig um 50 Pf. zu vergeben an den Weißbindermeister Jakob [illegible] und den [illegible] zum Preis von 20 Mark dem [illegible] zu übertragen.

2, der seitherige [illegible] Leichenträger [illegible] beibehalten werden.

3. der Gemeinderat ist der Ansicht, daß der Konrad [illegible] sich [illegible] befindet, [illegible] Unterstützung [illegible].

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: G. Weidinger, Spangenberg, P. Eibach, Ph. Trautwein II, P. Landinger, Kaiser, Ph. Trautwein I, Weiß

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 15ten August 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt daß in die Aufsichtskommission gewählt werden sollen
   1. Peter Weidlinger
   2. Michel Weitzel
   3. Wilhelm [illegible]

   Zu Stellvertretern
   1. Peter Eibach
   2. Philipp Breitglas II
2. Der Gemeinderat beschließt wegen der Wasserleitung weiter nichts zu veranlassen bis das Projekt genehmigt sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Sponnenberg. P. Eibach. P. Weidinger. Ph. Trautwein II. [illegible]. Keiser. [illegible]. Ph. Trautwein I.

Geschehen Weinheim am 19ten September 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt daß bis zum 26. d. M. Abends die nötigen Arbeiten in den Weinbergen noch gemacht werden dürfen vom 27. d. M. an sind dieselben vollständig geschlossen. Für die Hüter und für [illegible] überhaupt für solche die nicht darin arbeiten sind dieselben von heute ab geschlossen.
2. Der Gemeinderat beschließt, daß den Mitgliedern der örtlichen Aufsichtskommission auf ihren Wunsch für den Tag 3 Mark und für den halben Tag 1,50 M bezahlt werden sollen.
3. Der Gemeinderat beschließt daß [illegible] der [illegible] um den bisherigen Preis von 50 M jährlich auf weitere 3 Jahre unter den bisherigen Bedingungen belassen werden soll.
4. Der Gemeinderat beschließt die Ausführung über [illegible] mit Geld von der Wasserleitung [illegible] zu lassen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam. Wilhelm Weitzel. P. Weidinger. P. Eibach. Ph. Trautwein I. [illegible]. Keiser. Ph. Trautwein I.

Geschehen [illegible] am 10ten Oktober 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister .... als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder: ....

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

~~[illegible]~~

1. Der Gemeinderat beschließt, daß der Familie des [illegible] so lange der Ehemann nicht arbeitsfähig ist, täglich 80 Pfennige aus der Gemeindekasse bezahlt werden soll.
2. Der Gemeinderat beschließt, daß die Hauptlese der Trauben am Montag den 12. d. Mts. beginnen und 14 Tage dauern soll.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder:
Adam Spangenberg
P. Neidinger
P. Eibach
Ph. Brauntwein [illegible]
[illegible]
Ph. Trautwein I [illegible]

Geschehen [illegible] am 8ten November 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible]

II. Der Gr. Beigeordnete .... als Vorsitzender,

III. Die Gemeinderatsmitglieder: ....

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat ist mit dem Entwurf des Voranschlags einverstanden.
2. Der Gemeinderat hat gegen die Rechnung vom 1907 nichts zu erinnern.
3. [illegible] soll [illegible] keine Unterstützung mehr erhalten.
4. Für die Kühe soll eine gute [illegible] beschafft werden.
5. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, daß der Rechtsanwalt Herr [illegible] in [illegible] die Führung des Prozesses mit der [illegible] wegen dessen Unterstützungspflicht übernimmt.
6. Der Gemeinderat ist nicht mit dem Anerbieten der Stadt [illegible] einverstanden, daß die Straße nach [illegible] durch das [illegible]tal gebaut werden soll und die Gemeinde [illegible] die sämtlichen Kosten mit Ausnahme von 4000 M, die ihr von der Stadt [illegible] bezahlt werden soll, zahlen soll. [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder:
Spangenberg
P. Neidinger
P. Eibach
Ph. Brauntwein II.
[illegible]
Ph. Trautwein I

[illegible]

Geschehen Rheinheim am 19 ten Dezember 1908.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete [illegible]

III. Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, [illegible]

2, [illegible]

3, [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Geschehen Rheinheim am 6 ten Februar 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister

II. Der Gr. Beigeordnete als Vorsitzender,

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, [illegible]

2, [illegible]

3, [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]

Geschehen Weinsheim am 13ten März 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dahjmer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Gangenberg, Ph. Erbel, Ph. Treutwein II, Landinger, Ph. Treutwein I, Weiß u. P. Wiedinger
Tagesordnung: 1. Baugesuch Ordlich. 2. Gesuch Franz Haupt um verbleiben seiner Fenster beim Bau Ordlich. 3. Bauplatz Wahrheit [illegible]

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat, in Erwägung daß die beiden liegenden Fenster an dem Wohnhause des Franz Haupt für diesen bei dem größten Nachteile sind, weil sie denselben Licht und Luft zuführen und von anderer Seite nicht gut möglich ist, während das Wohnhaus No. 4 des Schneidermeisters Fritz Ordlich dadurch in keiner Weise geschädigt wird, weil er nach dieser Seite an seinem Bau gar keine Fenster projektiert hat und in fernerer Erwägung, daß der Schriftsteller Haupt ein geringer Mann ist, welcher sich größere Unkosten nicht erlauben kann, beschließt der Gemeinderat das Gesuch des Franz Haupt zu befürworten.

2. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, daß die projektierte Bauflucht-Linie A, B beim Anbau des Wahrheit'schen Wohnhauses, welche zugleich die verlängerte vordere Flucht des bestehenden Wohnhauses bildet, eingehalten wird.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

3. Der Gemeinderat beschließt, daß die Genehmigung der vom Fritz Wahrheit angelegten Privatstraße unter folgenden Bedingungen zu erteilen sein dürfte:

a. Die Straße muß eine Breite von mindestens 5.00 Meter erhalten mit Ausnahme des vorderen Teiles, wo die (bestehende) Breite zwischen dem Wahrheit'schen Wohnhaus und dem [illegible] Schulhaus beibehalten werden kann.

b. Die Straße muß auf 3.00 Meter Breite in der Mitte chaussiert oder gepflastert werden und sind beiderseits Rinnen von 1.00 M. Breite zu pflastern. Am vorderen schmäleren Teile der Straße ist nur eine 1.00 M. breite Rinne auf der Seite des Wahrheit'schen Wohnhauses anzulegen.

c. Die spätere Unterhaltung der Straße hat der jeweilige Eigentümer derselben zu besorgen.

d. Die Straße ist in einem Gefälle von mindestens 1:100 anzulegen behufs Erzielung einer entsprechenden Entwässerung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Dahjmer.

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam. Gangenberg Ph. Erbel Ph. Treutwein Ph. Landinger Ph. Treutwein I Weiß P. Wiedinger

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 13ten März 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Lachmund als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Sprengeberg, H. Eibach, Ph. Trautwein II, Lemberger, P. Trautwein I, Kirsch u. P. Weidinger.

Tagesordnung: 1. die Verbesserung der Parzellenkarten 2. die Anschaffung eines Tisches in die Leichenhalle 3. die Wasserleitung.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat genehmigt die Verbesserung der Parzellenpläne.
2. Der Gemeinderat ist mit ~~eines~~ der Anschaffung ~~eines~~ Tisches ins Leichenhaus einverstanden.
3. Der Gemeinderat beschließt, daß die Verhandlungen mit dem Oberingenieur Setzel wegen Aufstellen eines Projekts zur Herstellung einer Wasserleitung als abgebrochen zu betrachten sind, daß also die Gemeinde von dem abgeschlossenen Vertrage zurücktritt und die Aufstellung eines neuen Projekts der Gr. Kulturinspektion Mainz übertragen werden soll.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lachmund

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Sprengeberg, P. Eibach, Ph. Trautwein, P. Lemberger, Ph. Trautwein I, Kirsch, P. Weidinger

---

Geschehen Weinheim am 18ten März 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Lachmund als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Eibach, Ph. Trautwein II, Lemberger, Ph. Trautwein I, Kirsch.

Der einzige Punkt der Tagesordnung betrifft des Gemeinderats die Dringlichkeit der Wasserleitung.

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat in Erwägung, daß die Projektstücke von dem Oberingenieur Setzel nachträglich eingeliefert worden sind, beschließt: daß der bezügliche Beschluß vom 13. März 1909 No 3 aufgehoben werden soll und sollen die Projektstücke der Gr. Kulturinspektion Mainz durch Vermittlung des Gr. Kreisamts Alzey zur Prüfung vorgelegt werden und zwar sogleich.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Lachmund

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam, Eibach, Ph. Trautwein II, P. Lemberger, Ph. Trautwein I, Kirsch

Geschehen [illegible] am 3 ten April 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete —

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Kirsch, Ph. Trautwein I, Kircher, Leonhard, Eibach, Peter Meidinger, Gangenberg

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat bittet Gr. Amt um Ansehen von beanstandeten Fleisch dem Metzger Johann Metzler von hier verwenden zu dürfen indem derselbe doch nur [illegible] und auch kein anderes [illegible] Fleisch [illegible] ist. [illegible] bei einem jeden derartigen Vorfall nach [illegible] zu [illegible] und einen Ausschuss zu [illegible].
2. Der Gemeinderat beschließt, daß die Schulden der Katharina Pfeiffer Wwe., welche durch die [illegible] und [illegible] nicht gedeckt werden können durch die Gemeinde bezahlt werden.
3. Der Gemeinderat hat nichts ~~dagegen~~ [gegen den Herrn] zu erinnern wenn der Müller Metzler bei Aufführung ~~[illegible]~~ [desselben] seine Gebietsgrenze gegen den Gemeinde Fußweg einhält.
4. Der Gemeinderat beschließt auf Gesuch des Herrn Georg Meidinger und [illegible] den Fußweg von der [illegible]berggasse nach dem Steinberg welcher Gemeinde Eigentum ist demselben in An-

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen am ten 1 .

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

betracht der großen [illegible] welche derselbe hiesiger Gemeinde bereits erwiesen hat unentgeltlich, vorbehaltlich Großh. Amtlicher Genehmigung abzutreten ~~[illegible]~~ und als Eigentum [illegible] Grundbuch Flur I No. 396 zugeschrieben zu werden

5. Der Gemeinderat ist der Ansicht daß ~~[illegible]~~ hier kein Bedürfnis für Errichtung derartiger Schulen vorhanden ist zumal in der Stadt [illegible] derartige Lehranstalten vorhanden sind welche voll benützt werden können

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

[illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder:

Kirsch

Ph. Trautwein I

Kircher

Leonhard

P. Eibach

Gangenberg

P. Meidinger

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weisenheim am 15ten April 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Heimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder: P. Weidinger, Spangenberg, Eibach, Ph. Trautwein II, Landinger, Kaiser u. Ph. Trautwein I

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt daß in die Wasserversorgungskommission gewählt werden sollen

1. Ph. Trautwein I
2. " Trautwein II
3. Peter Eibach und als Ersatz
4. das Gemeinderat Peter Weidinger.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Heimer

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder: P. Weidinger. Spangenberg. Eibach Ph. Trautwein II Landinger Kaiser [illegible] Ph. Trautwein I

Geschehen Weisenheim am 15ten ~~April~~ Mai 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Heimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Weigel

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt ~~[illegible]~~

1. Ferner beschließt der Gemeinderat daß eine Frist (welche am 13. [illegible] [illegible] abgelaufen sein wird) innerhalb 5 Tagen bestimmt, während der Gemeinde [illegible] Projektstücke für die Wasserleitung gegen die ihr gebotenen Abfindungssumme von 50 M. zu überlassen. Dann soll von denselben keinen Gebrauch gemacht werden. Dieselben sollen sofort zur Verfügung gestellt und soll ein ganz neues Projekt der [illegible] Mainz zur Aufstellung übertragen werden.
2. Der Gemeinderat ist der Ansicht, daß der [illegible] Wagen welcher Herrn Weidinger [illegible] überlassen werden soll 200,00 beträgt.
3. Der Gemeinderat beschließt daß die 28 M. 60 Pf. Fehlbetrag [illegible] von der Gemeinde bezahlt werden.
4. Der Gemeinderat beschließt daß es [illegible]
5. Der [illegible] Gemeinderat will von dem ganzen [illegible] nichts wissen [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Heimer

Der Gr. Beigeordnete: Weigel

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg. P. Weidinger. P. Eibach Landinger Kaiser Ph. Trautwein I [illegible]

Geschehen Weinsheim am 14ten Juli 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete –

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Spangenberg, P. Neidlinger, P. Eibach, Ph. Trautwein II, Kaiser, Kopp, Ph. Trautwein II

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt sich die Angelegenheit mit der Unterhaltung der [illegible] sich zu überlegen.
2. Der Gemeinderat beschließt den Betrag von 1,61 Mark für die [illegible] an hiesige Gemeinde auf die Gemeindekasse zu übernehmen.
3. Dem Johann [illegible] sollen 20 Mark für die Kinder des [illegible] welche hilfsbedürftig sind gereicht werden.
4. Als Abfahrer der Straßen[illegible] soll der Ph. Trautwein I Karl [illegible] und [illegible] bestimmt werden.
5. Die Gemeinde war nicht bereit der Beteiligung an der Versorgung der Gemeinde mit Elektrizität näher zu treten.
6. Der Gemeinderat beschließt sich an der Herstellung eines Werkes über den [illegible] Weinbau zu beteiligen und [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] mit der [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
[illegible]

Der Gr. Beigeordnete:
—

Die Gemeinderatsmitglieder:
Spangenberg.
P. Neidlinger.
P. Eibach
Ph. Trautwein II.
Kaiser
Kopp
Trautwein I

Geschehen Weinsheim am 23ten Juli 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Nachdem das Projekt bezüglich Anlegung einer Wasserleitung für hiesige Gemeinde [illegible] von dem [illegible] vorgelegt [illegible] dem Gemeinderat [illegible] wurde beschlossen die Leitung nach diesem Projekt zu bauen und den fehlenden Betrag in Höhe von circa 3000 M durch Anleihe aufzubringen.
Mit der Ausführung der Leitung soll sofort begonnen werden und wird die [illegible] beauftragt alles Erforderliche zu veranlassen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
[illegible]

Der Gr. Beigeordnete:
[illegible] [illegible] habe mit meiner Unterschrift gezögert, weil mir das Projekt für die Gemeinde zu kostspielig schien.

Die Gemeinderatsmitglieder:
Kopp
P. Neidlinger.
Ph. Trautwein I
Kaiser
Spangenberg
Ph. Trautwein II.
P. Eibach
Spangenberg.

Geschehen Weinheim am 21 ten August 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Nachdem der Gemeinderat an Ort und Stelle die Verlegung des ~~[illegible]~~ Neu[illegible] mit den sämtlichen Beteiligten ~~[illegible]~~ vor Eröffnung des Ackers hatte, hat derselbe den [illegible] vom 23. Juni 1909 ~~[illegible]~~ und ist in allen Teilen mit demselben einverstanden,
2. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, daß das für die [illegible] nötige Geld von der Kreissparkasse bei 1 % Amortisation und 4¼ % Zinsen unter der Bedingung aufgenommen werden soll, daß nur soviel Geld erhoben wird als wirklich nötig ist und daß Geld auch erst dann erhoben wird wenn es zu brauchen.
3. Der Gemeinderat beschließt, daß für Herstellung des Berichts über den Rheinhessischen Weinbau ein [illegible] (Photographie) zur Verfügung gestellt und von jedem Halter 50 Pfennige beigetragen werden sollen.
4. Der Gemeinderat genehmigt die Versteigerung des Ertrags der Bäume und Graben für 1909.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: Meyer

Die Gemeinderatsmitglieder: P. Neidinger. Rieß Ph. Trautwein I. Spangenberg. Kaiser Adam. Lemlinger Ph. Trautwein II. J. Eibach

Geschehen Weinheim am 25 ten August 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Lose I. und II. sollen dem Unternehmer [illegible] um ihr Gebot von für Los I. 26238,15 Mark für Los II. 10356,4[illegible] M und das Los III. Johann [illegible] Kettenheim um sein Gebot von 4060,15 M übertragen werden.

Die Lieferung des Motors mit der Pumpe erhält die Gasmotorenfabrik Deutz um ihr Gebot von 4000 Mark.

Die projektirte [illegible] u. s. w. wird genehmigt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: Meyer

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg. Rieß Ph. Trautwein I A. Trautwein II. Kaiser Lemlinger Eibach P. Neidinger

78

Geschehen [illegible] am 14ten September 1909

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1, Gegen die projektierte Vorgartenbaufluchtlinie a, b an der Hauptstraße [illegible] hat der Gemeinderat nichts zu erinnern.

2, Der Gemeinderat erklärt, daß er damit vollständig einverstanden ist, wenn die Friedhofstraße von der Hauptstraße [illegible] der 7. [illegible] der Großherzoglichen Kulturinspektion vom 26. August [illegible] ausgeführt wird.

3. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, daß der [illegible] Kessler als Wein- und Obstschütz für 8. September um den früheren Lohn (1 M 70 pro Tag) erhalten hat.

4, Der Gemeinderat beschließt, daß als 2ter Weinbergschütz vom 17. 9. 09 Peter Hermann verwendet werden. Die Leute sollen ihre Arbeiten [illegible] in den Weinbergen [illegible] geschlossen.

5. Die Wegweiser und Ortstafeln sollen angestrichen werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], Ph. Trautwein I, [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

79

Geschehen [illegible] am 1ten Oktober 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1 Der Gemeinderat beschließt, daß das Grundstück Flur 1 No 153 33/100 in der Hauptstraße von der [illegible] Wittmer [illegible] und [illegible] für die Wasserleitung [illegible] Teil der Grundstücke Flur 15 No 19,31 u 19,33 in der Größe von etwa 500 M je nach Bedarf um den Preis von [illegible] Mark [illegible] Pfennig für das [illegible] für die Wasserleitung angekauft werden soll von Peter [illegible]

2, Der Gemeinderat beschließt, daß Montag den 4. Oktober Dienstag den 5. Oktober und Mittwoch den 6. Oktober die Reben mit [illegible] Trauben gelesen werden können.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Adam Spangenberg, Ph. Trautwein II, [illegible], [illegible], Ph. Trautwein I, [illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen [illegible] am 8ten Oktober 1900.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. der Gemeinderat beschließt, daß die diesjährige Herbstlese am Montag den [illegible] d. M. beginnen und 14 ~~Tage~~ dauern soll.

2. [illegible] soll mit seinem Gesuche abgewiesen werden ~~werden~~.

3. der Gemeinderat beschließt daß ein Stück Feld von dem Acker der ~~[illegible]~~ des Peter Habich in Flur 15 No. 19/31 mit Flur 15 No. 19/33 vertauscht werden soll zum Zwecke von Weinberg zu pflanzen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible], Ph. Trautwein I, [illegible], Ph. Trautwein II, P. Michinger, J. Eibach, Spangenberg

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen [illegible] am 28ten Oktober 1900.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. der Polizeidiener [illegible] soll mit einem [illegible] Gehalte zum Wassermeister ernannt werden [illegible].

2. Hausanschlüsse sollen ~~[illegible]~~ bis zum Wasser[illegible] mit [illegible] auf Gemeindekosten hergestellt werden, [illegible] Anschlüsse länger als 25 Meter werden muß der Betrag der größeren Länge in die Gemeindekasse zurück bezahlt werden.

der Preis des Wassers soll pro cbm 20 Pfennige betragen und zwar [illegible]:

1. für jeden Anschluß pro Vierteljahr 2 Mark für 16 cbm bezahlt werden

2. für [illegible] Mehrbedarf pro [illegible] werden weitere 20 Pf. bezahlt.

[illegible] als 10 cbm pro Vierteljahr [illegible] in diesem Falle werden 2 Mark pro Vierteljahr bezahlt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, [illegible], [illegible], P. Michinger, J. Eibach, Spangenberg, Adam

Der Gr. Beigeordnete:

Geschehen Weinheim am 7ten November 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt, daß gegen die Gemeinderechnung von 1908 nichts zu beanstanden ist.
2. Der Gemeinderat beschließt, daß er mit dem Entwurf des Voranschlages für 1909 vollständig einverstanden.
3. Der Gemeinderat beschließt, daß er sich über die Anschließung an die Elektrizitätsbetriebe nicht einigen konnte.
4. Der Gemeinderat beschließt, daß der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau Aktiengesellschaft in Folge der Gr. Kreisamtlichen Verfügung vom 21. Oktober 1909 geschrieben werden soll.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
[illegible]

Der Gr. Beigeordnete:
[illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder:
Ph. Trautwein I
[illegible]
[illegible]
P. Eibach
P. Neidinger
Spangenberg
Phil. Adam

Geschehen Weinheim am 22ten November 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister

II. Der Gr. Beigeordnete als Vorsitzender,

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. der Gemeinderat beschließt, die Wasserleitung auch bis auf den Friedhof zu verlegen.
2. der alte [illegible]brunnen soll möglichst erhalten bleiben und sollen Vorkehrungen getroffen werden, daß derselbe billigst hergestellt wird.
3. der Gemeinderat beschließt, daß der [illegible] Wassermesser zum Preise von 9 Mk verwendet werden soll.
4. die Einrichtung bezw. Versehen mit Wasser der [illegible] soll mit der Wasserkommission vereinbart werden.
5. die [illegible] soll durch die Wasserkommission erledigt werden.
6. der Gemeinderat ist damit einverstanden, daß [illegible] auf Kosten der Gemeinde beigestellt wird, das Nähere soll die Wasserkommission ordnen.
7. der Gemeinderat wünscht im Laufe des Winters einen Vortrag mit praktischer Unterweisung über Obstbauzucht.
8. die Tafel am [illegible] soll, wenn der [illegible] um 15 Pf. teurer hergestellt werden können, angeschafft.
9. wegen Anschluß an die Elektrizität soll sofort um [illegible] ausgeschrieben werden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:
[illegible]

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder:
[illegible]
Ph. Trautwein I
[illegible] Spangenberg
[illegible]
Ph. Trautwein II.
Phil. Adam
P. Neidinger

84

Geschehen Monsheim am 13ten Dezember 1909.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister .... als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, daß der Kirchenweg(?) von [illegible] verwendet ~~werden~~ soll mit der Summe von 392,70 Mark

2. Der Gemeinderat ist mit der Verlegung der Schornsteinstelle(?) der Ph. Michel einverstanden.

3. Gemeinderat genehmigt den Vertrag(?) der Wasserleitungskommission mit Herrn Eibach, daß ~~der~~ die Wasserleitung ~~[illegible]~~ für eine einmalige Entschädigung von 200 Mark gelegt werden darf.

durch sein Grundstück

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Schimmer(?)

Der Gr. Beigeordnete: Wagner

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Phil. Adams, Kaiser, Weidinger(?), Ph. Trautwein II., J. Eibert, Spangenberg

85

Geschehen Monsheim am 13ten Januar 1910.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Schimmer(?) als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete Wagner

III. Die Gemeinderatsmitglieder: Kaiser(?), Trautwein Ph. I, Kaiser, Eibach, Ph. Weidinger, Eibach

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt zunächst die Dringlichkeit der Vorlage.

Der Gemeinderat beschließt, daß die Anschlüsse an die Wasserleitung bis zu 25 m. auf Gemeindekosten gemacht werden sollen. Die Mehrkosten(?) [illegible] ~~der Besitzer~~ welche im Keller durch die Verlängerung der Anschlußleitung notwendig wird bezahlt der Besitzer.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Schimmer(?)

Der Gr. Beigeordnete: Wagner

Die Gemeinderatsmitglieder: Kaiser(?), Ph. Trautwein I, Kaiser, Eibach, J. Weidinger, Phil. Adams

Geschehen Weinheim am 8 ten Februar 1910.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1) Die Dienstvorschriften für den Wasser und Wiesenmeister in der vorgetragenen Fassung zu genehmigen

2) Das Ortsstatut ebenfalls in der vorgelegenen gedruckten Fassung gutzuheißen.

3) Den aufgestellten Vertrag mit dem Wasser und Wiesenmeister anzunehmen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: [illegible]
Reiß
Leiningen
Ph. Trautwein I
P. Weidinger
J. Eibach
Phil. Adams

Geschehen Weinheim am 21 ten Februar 1910.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Der Gemeinderat beschließt daß Kaufm. J. Krell in Alzey die notwendigen Feuerwehrgeräte gemäß seiner Offerte vom 20. Januar 1910 übertragen werden, zu liefern.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: [illegible]

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein II. Eibach
Reiß P. Weidinger
Ph. Trautwein I
P. Leiningen
Spangenberg
Adam

Geschehen Weinsheim am 5ten März 1910.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dexheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

~~1. Der Gemeinderat genehmigt den Darlehensvertrag für Anlehen von 25000 Mark für die Wasserleitung von der Hess. Landes Hyp. Bank~~

~~2. Der Gemeinderat beschließt die künftige Regelung der Feldhut [illegible]~~ vergleiche Protokoll vom 15.3.10 nach [illegible]

~~3. Wegen Vergebung der Wasserleitungsarbeiten an den Schreiner sollen [illegible] Erhebung~~ ~~stattfinden~~

× ~~Montag [illegible] 7.3.10~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Dexheimer

Der Gr. Beigeordnete:

Die Gemeinderatsmitglieder: Kreis, Ph. Trautwein I, P. Eibach, Spangenberg, Kaiser, [illegible], Phil. Adam, N. Trautwein II, P. Neidinger

---

Geschehen Weinsheim am 5ten März 1910.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister Dexheimer als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 24/9.1909 in Gegenwart des Gr. Kreisrats und des Ingenieurs Schwab ein ausführlicher Vortrag über die Versorgung der Landgemeinden der Provinz Rheinhessen mit Elektrizität mittels einer in Osthofen zu errichtenden Zentrale auf Grund der bei Großh. Kreisamt Worms stattgehabten Verhandlungen gehalten, der Satzungs-Entwurf des zu gründenden Verbands und der Entwurf v. d. 28/5.09 eines mit der Rhein. Schuckert Gesellschaft in Mannheim abzuschließenden Vertrags vorgelesen und das Ergebnis der über die Gesellschaft eingezogenen Erkundigungen mitgeteilt worden war, hat der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung nach Kenntnisnahme der inzwischen vom Gr. Ministerium des Innern vom 18/I 1910 genehmigten Satzung des Rheinhess. Elektrizität Verbands folgende Beschlüsse gefaßt:

1) Die Gemeindevertretung erklärt sich mit der letztgenannten Satzung

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete:

~~Geschehen .... am ...ten .... 1...~~

~~# Anwesend:~~

~~I. Der Gr. Bürgermeister .... als Vorsitzender,~~
~~II. Der Gr. Beigeordnete ....~~
~~III. Die Gemeinderatsmitglieder: ....~~

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Satzung einverstanden und tritt auf Grund dieser Satzung dem Rheinhess. Elektrizität Verband als Mitglied mit den gleichen Rechten & Pflichten wie die Gründungsgemeinden hiermit bei unter dem Vorbehalt und der Voraussetzung der endgültigen Übereinstimmung bezüglich des mit [illegible] Zentral abgeschlossenen Vertrags mit der Unternehmerin.

2) Der Großh. Bürgermeister Dexheimer und in dessen Verhinderung der Gr. Beigeordnete Mayer werden bevollmächtigt namens der Gemeinde-Vertretung alle auf Grund der Satzung erforderlichen Erklärungen abzugeben und Rechtsgeschäfte abzuschließen.

3) Die Genehmigung des Großh. Kreisamts zu diesen Beschlüssen wird vorbehalten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Dexheimer

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Kaiser, Bamberger, Ph. Trautwein II, [illegible], [illegible], [illegible], [illegible]

Der Gr. Beigeordnete: —

Für richtige Abschrift
Dexheimer
Bürgermeister

Geschehen Udenheim am 16ten März 1910.

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister ....
II. Der Gr. Beigeordnete .... als Vorsitzender,
III. Die Gemeinderatsmitglieder: ....

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Gemeinderat beschließt, daß ~~die~~ bekannt gemacht werden soll wer Gemeindeeinnehmer werden will soll sich melden.

2. daß dem Johann [illegible] II. die [illegible] auf weitere 3 Jahre übertragen werden sollen um [illegible] hundert Mark jährlich

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister: Dexheimer

Der Gr. Beigeordnete: —

Die Gemeinderatsmitglieder: Ph. Trautwein I, Kaiser, Bamberger, Ph. Trautwein [illegible], P. Neidinger, J. [illegible], Adam, ~~[illegible]~~

Geschehen am ten

Anwesend:

I. Der Gr. Bürgermeister als Vorsitzender,

II. Der Gr. Beigeordnete

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

Auf vorausgegangene vorschriftsmäßige Einladung versammelten sich heute die Vorgenannten und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Gr. Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Gr. Beigeordnete: